

### Kontakt:

prodalmazi.ch

info@prodalmazi.ch



## News zur Gemeinderatssitzung

Als Reaktion auf unseren [offenen Brief](#) wurden wir am 9. Juni zu einer Aussprache mit dem Gemeinderat Reto Nause und Herrn Weingart eingeladen. Unsere [Bedenken bezüglich des Pop-Up's](#) und die Forderung dieses nicht zu bewilligen wurden im Vornhinein eingereicht.

### Das Wichtigste in Kürze

Da das Pop-Up "Park am Wasser" schon seit dem Oktober 2019 durch den Gemeinderat genehmigt wurde konnte unser Forderung nicht nachgegangen werden. Die Eröffnung wurde auf den 19. Juni 2020 gesetzt. Herr Weingart ist jedoch dazu angehalten unsere Anliegen und Bedürfnisse sowohl beim Aufbau des "Park am Wasser" sowie bei der Durchführung zu beachten. Er muss genügend freie Rasenfläche für Bewegung und Erholung zur Verfügung stellen (hier der aktuellste [Übersichtsplan](#)). Des Weiteren wird nach einer Lösung für eine Ausweichstelle für die privaten Boote gesucht.

Der "Park am Wasser" ist nur für dieses Jahr bewilligt. Am 26. Oktober 2020 werden wir für die Auswertung des Pop-Up's eine erneute Sitzung mit dem Gemeinderat halten. Damit wir für diese Auswertung vorbereitet sind, haben wir eine [Feedback-Formular](#) erstellt. Wir bitten euch alle Nutzungskonflikte, Beschwerden oder auch positives Feedback hier einzutragen.

### Die Aussprache mehr im Detail

#### Teilnehmer\*innen der Sitzung

Reto Nause - Gemeinderat, Marc Heeb - Co-Leiter Polizeiinspektorat, Tom Weingart - Initiator "Park am Wasser", Anita Jost - Präsidentin Pro Dalmazi, Petra Müller - Vertretung Quartierverein Marzili, René Hell - Präsident Marzili-Dalmazi-Leist, Thomas Buckingham - Vertretung Slacklineverein Bern, Kim Schläpfer - Vertretung Acroyogaverein Bern, Joseph Berger - Präsident Pontonierfahrverein der Stadt Bern, Markus Gasser - Sportamt Bern, Christoph Schärer - Stadtgrün Bern.

### **Rechtliche Grundlage des Park am Wasser**

Pop-Up's können durch den vor 5 Jahren gefällten Grundsatzentscheid des Gemeinderates, ohne Baubewilligung (somit ohne Einspracherecht) für 3 Monate erlaubt werden.

An der Sitzung wurde bestätigt, dass der "Park am Wasser" seit dem 30. Oktober 2019 durch den Gemeinderat genehmigt ist. Die schlussendliche Bewilligung (welche durch den Regierungsstatthalter ausgestellt wurde), hat sich aber bis zum 27. Mai rausgezögert, da durch COVID-19 alle Veranstaltungsbewilligungen sistiert wurden. Die Bewilligung gilt nur für ein Jahr und muss jedes Jahr wieder neu eingereicht werden.

### **Auflagen an den Park am Wasser seitens der Stadt Bern**

Der Park am Wasser muss sich an folgende Bewilligungsaufgaben halten:

- Es darf kein Konsumzwang bestehen. Es ist also erlaubt sich mit seinem eigenen Getränken und Essen an die Tische des Pop-Up's zu setzen.
- Der Gasgrill der EWB muss frei zugänglich bleiben.
- Das Bespielen mit Musik, auch Hintergrundmusik, ist verboten.
- Der Veranstalter ist für die Abfallentsorgung zuständig.
- Die Öffnungszeiten sind bis 22.00 Uhr beschränkt.
- Die bisherigen Parkbesucher\*innen (Erholungssuchende, Slackliner, Akrobaten, Böttler etc) dürfen nicht eingeschränkt werden.

### **Plan und Durchführung des Park am Wasser**

Der Aufbau des Pop-Up's hat am 9. Juni begonnen.

Die Eröffnung ist auf den 19. Juni angesetzt.

Hier findet ihr den aktuellen [Übersichtsplan](#) des "Park am Wasser". Herr Weingart muss unsere Anliegen zu mehr Platz für Akrobatik/Jonglage/Yoga/etc und die Freihaltung der Slacklines an Land einhalten. Zusätzlich wurde neben die schon bestehende WC-Anlage noch eine weitere WC-Anlage erstellt.

### **Unsere Anliegen und Bedenken**

Im Vorhinein wurden unsere [Argumente gegen das Pop-Up](#) zusammengetragen und dem Gemeinderat sowie den Sitzungsteilnehmenden übermittelt.

An der Sitzung wurden unsere Anliegen entgegengenommen und diskutiert. Es wurde mehrfach auf die vorprogrammierten Nutzungskonflikte hingewiesen. Die bisherige Nutzung wurde von allen geschätzt, das neu entstehende Pop-Up werde dieses Mass jedoch überschreiten. Da der Park durch das Pop-Up nicht mehr oder nur erschwert zum trocknen der Gummiboote von privaten Böttlern genutzt werden kann, sollen zusätzliche Ausweichmöglichkeiten geschaffen werden. Angeprangert wurde auch mehrfache die fehlende Kommunikation seitens Stadt und Weingart. Dies wurde entschuldigt und grösstenteils durch die Coronakrise begründet.

Seit dieser Woche soll der von Herrn Weingart entworfene [Infolyer Anwohnende](#) an das Quartier verteilt worden sein.

Die Befürchtung dass es durch die Schliessung des Park am Wasser um 22.00 Uhr noch zu Lärmemissionen bis 24.00 Uhr führen kann, konnte nicht bestritten werden. Herr Weingart will die Gäste dazu anhalten ruhig durch das Quartier zu gehen, versprechen kann er aber nichts.

Es sind sich alle einig, dass die Verlegung der Pärkplätze für die Bootsvermietenden auf der Strasse nicht zufriedenstellend ist. Während des Aufladens der Boote wird es zu einer Blockierung der Strasse kommen. Die zuständigen Behörden müssen nochmals die Ausweichfläche für Boote und das Verkehrsregime prüfen.

Herr Weingart ist sich unserer Anliegen bewusst und strebt eine Umsetzung an die von gegenseitigem Respekt und einer konstruktiven Zusammenarbeit geprägt ist.

Uns bleibt somit nicht viel anderes übrig, als zuversichtlich in den Sommer zu schauen. Damit wir für die Auswertung des "Park am Wasser" im Oktober 2020 vorbereitet sind, halten wir alle an das [Feedback-Formular](#) bei Nutzungskonflikten, Beschwerden und auch für positives Feedback zu nutzen.

In den Medien werden wir weiterhin am Ball bleiben. Deshalb zum Schluss noch zwei Lesetipps fürs Wochenende.

Ein [Rundumblick zur Pop-Up Kultur](#) in Bern in der Studizytig, diskutiert wem der öffentliche Raum eigentlich gehört.

Der Artikel im Bund über die [Welthauptstadt des Slacklinen](#) und ihr einzigartiger Spot bei der Dalmazibrücke hat es in die #12 - die Story des Tages geschafft.

Wir wünschen euch ein erholsames Wochenende

Der Vorstand Pro Dalmazi

P.S habt ihr den Newsletter #1 und #2 nicht bekommen? Hier zum nachlesen ([Newsletter #1](#)) ([Newsletter #2](#))